

Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, ...).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen für dieses Turnier finden Sie über folgenden Link:

[RealBridge](#)

Board 1:	W	N	O	S
		p	1P	p
	2P	p	2SA*	p
	4P	p	p	p

2SA von Ost ist **allgemeines Versuchsgebot**, hier mit 17 FV.

4P von West mit absolutem Maximum (10 FV).

Board 2:	W	N	O	S
			p	1T
	p	1C	p	1P
	p	4C	p	p
	p			

4C von Nord ist mit der sehr guten Farbe meist der beste Endkontrakt. Man könnte natürlich 2K (4.Farbe-forcing) einschieben. Es ist allerdings unwahrscheinlich, dass man etwas Nützliches vom Partner erfährt. Und Schlemminteresse besteht kaum.

3C von Nord wäre in der zweiten Bietrunde nur einladend, scheidet hier also aus.

Board 3 :	W	N	O	S
				p
	p	1P	p	2P
	p	2SA*	p	3P
	p	p	p	

2SA von Nord ist **allgemeines Versuchsgebot**, hier mit 19 FV.

3P von Süd zeigt klares Minimum (6-7 FV).

Board 4:	W	N	O	S
	1K	1P	1SA	p
	p	2C	p	p
	p			

Nord ist mit 11 F und 5-5 in beiden Oberfarben etwas zu stark für 2K (**Michaels**: 5-4 in den Oberfarben unter Eröffnungsstärke)

Board 5:	W	N	O	S
		2P*	p	p/3P
	X	p	4C	p
	p	p		

2P von Nord ist ein Weak-Two. Pass ist in Gefahr sicher eine Alternative.

Süd kann in Rot gegen Weiss höchstens bis 3P sperren. Pass ist auch denkbar.

Board 6:	W	N	O	S
			1K	3P
	p	p	X	p
	4K	p	p	p

1K von Ost ist sogar mit 22 FL die beste Eröffnung, wenn man neben Unterfarblänge noch eine 4er Oberfarbe besitzt. (**Kein Semiforcing in Unterfarbe mit 4er OF.**) Die Hand ist auch nicht für eine SA-Eröffnung geeignet.

3P von Süd ist mit solider 6er-Länge und guter 4er Nebenfarbe in Weiss gegen Rot besser als bescheidene 2P.

X von Ost zeigt Stärke (und eher Pikkürze).

4K von West sieht etwas besser aus als Pass.

Board 7:	W	N	O	S
				p
	p	1T	2T*	2P*
	p	3SA	p	p
	p			

2T von Ost zeigt beide Oberfarben (5-4) meist unter Eröffnungsstärke (**Michaels**).

2P von Süd ist **nonforcing auf Zweierstufe**, 8-11 mit 6er oder sehr gutem 5er Pik.

3SA von Nord ist das höchstdotierte Vollspiel.

Board 8:	W	N	O	S
	p	1C	1P	4C
	p	p	4P	p
	p	5C	p	p
	p			

4C von Süd zeigt 5er Coeur unter 10 FV.

5C von Nord wird sicher knapp werden, aber auf O/W könnten 4P sogar gehen.

Board 9:	W	N	O	S
		p	p	1T
	1P	3T*	p	p
	X	p	3P	p
	p	p		

3T von Nord ist ein schwacher Sprung, mindestens 5er Treff mit höchstens 6 FL.

X von West ist ein Wiederbelebungscontra mit Zusatzstärke.

Süd sollte sich 4T verkneifen, um die Gegner nicht in 4P zu treiben.

Board 10:	W	N	O	S
			1C	p
	2SA*	p	4T*	p
	4K*	p	4C*	p
	4P*	p	5C*	p
	5P*	p	6K	p
	7(6)C	p	p	p

2SA von West ist **Bergen**: 4er Coeur ab 13 FV.

4T von Ost zeigt Treffkürze ab 16 FV (**Splinter**).

4K von West ist **Chicane-Assfrage**, die erste Antwortstufe (hier 4C) zeigt Chicane.

4P von West ist die Assfrage, 5C (vierte Stufe) zeigt 2 Asse **und Coeur Dame**. Ab 10 gemeinsamen Trümpfen meldet man den Besitz der Dame.

5P von West fragt nach platzierten Königen, 6K zeigt Karo König.

7C von West sind mutig, da man erst 12 sichere Stiche zählen kann. Der Karoverlierer könnte durch KD oder PD oder Karokürze abgedeckt werden. Oder zur Not mit einem Schnitt in Karo oder Pik, wenn Ost einen Buben hält.

6C werden in einem normalen Clubturnier schon einen sehr guten Score ergeben.

Board 11:	W	N	O	S
				p
	1T	p	1P	p
	2P	p	4P	p
	p	p		

Board 12:	W	N	O	S
	p	1C	p	2C
	p	2P/SA*	p	4C
	p	p	p	

Nord lädt mit dem allgemeinen Versuchsgebot 2SA (bzw. 2P nach Coeurfit im fortgeschrittenen Ulmer System) zum Vollspiel ein.

Süd nimmt mit vollen 10 FV die Einladung sofort an.

Board 13:	W	N	O	S
		p	1SA	p
	3P*	p	4T*	p
	4P*	p	4SA	p
	5K	p	5C	p
	6P	p	p	p

3P von West zeigt **Schlemminteresse** und legt Pik als Trumpffarbe fest.

4T von Ost zeigt Interesse und Treffkontrolle.

4P von West verneint Karo- und Coeurkontrolle. Mit gemeinsamen 31 F könnten immer noch AK in Karo oder in Coeur beim Gegner sein.

4SA von Ost ist die Assfrage (hat alle Kontrollen). 5K zeigt 3 (oder 0) von 5 Assen.

5C von Ost fragt nach Trumpfdame. 6P zeigt diese und verneint Nebenfarbkönige.

Board 14:	W	N	O	S
			p	2C*
	X	p	2P	p
	2SA	p	3SA	p
	p	p		

2C von Süd ist ein Weak-Two.

X von West ist ein Informationskontra, hier Sonderfall **Stärkekontra**.

2P von Ost zeigt 4er mit 0-9 F.

2SA von West zeigt 19/20 SA. Mit Doppelstopper in Coeur besser als 3K.

Board 15:	W	N	O	S
				1P
	p	2T	p	2K
	p	2P	p	p
	p			

Nord zeigt durch den Umweg über 2T 3er Pik mit 11/12 FV.

Board 16:	W	N	O	S
	p	p	p	1SA
	p	3T*	p	3K*
	p	4K*	p	5T*
	p	6K	p	p
	p			

Nord ist zu stark für eine Sperreröffnung, aber zu schwach für 1K.

3T von Nord ist Transfer auf Karo.

4K von Nord ist die bedingte Assfrage. Mit sicherem 10-Karten-Fit und nur 5 Nebenfarbverlierern wird mit schönen Kontrollen bei Süd Schlemm gehen. Mit 3SA könnte Nord auch (leichtes) Schlemminteresse zeigen.

5T von Süd zeigt (mit 17 F) eine positive Hand und 2 von 5 Assen ohne Karo Dame.

Mit 10 Trümpfen kann Nord auch ohne Karo Dame den Schlemm ansagen.

Board 17:	W	N	O	S
		3C*	4K	4C
	4P	p	p	5C
	p	p	X	p
	p	p		

Nord hat in Nichtgefahr eine schwierige Entscheidung zu treffen. Mit Pikchicane und 5er Karo spricht vieles gegen ein Weak-Two. Die Hand eignet sich wegen der Schwäche der Karofarbe aber auch nicht für eine spätere Zweifärbergegenreizung. In Anlehnung an die **„Holländische 11er-Regel“** (mit 11 Karten in zwei Farben werden schwache Hände auf der Viererstufe eröffnet) bietet sich mit der noch schwächeren Hand eine Eröffnung mit 3C an.

4K von Ost ist wahrscheinlich besser als X (wegen des Double in Pik).

Board 18:	W	N	O	S
			p	p
	p	1K	3T*	p
	p	3K	p	p
	p			

3T von Ost zeigt 5-5 in Pik und Treff (**Michaels**).

Süd ist selbst mit gepasster Hand etwas zu schwach für (jetzt nichtforcierende) 3C.

Board 19:	W	N	O	S
				1SA
	p	2T	X*	2C
	p	3C	p	4C
	p	p	p	

X von Ost auf Stayman ist ein **Ausspielkontra** mit guter 5er-Länge.

3C von Nord ist einladend mit 9/10 FV. Süd nimmt mit 17 FV an.

Board 20:	W	N	O	S
	2T*	p	2K*	p
	2SA	p	3T*	p
	3C	p	4C	p
	p	p		

Im Gegensatz zu Board 6 beschreibt West diese Hand am besten als 22/23 SA. Wegen AD in beiden Kürzen (Pik und Karo) und schlechten Coeurs sieht die Hand nicht nach einem Zweifärber aus.

2T von West ist ein beliebiges Semiforcing (hier 22/23 SA), 2K ist ein Relaisgebot.

3T von Ost ist Stayman.

Board 21:	W	N	O	S
		p	1T	1P
	X*	p	2C	3P
	4C	p	p	p

X von West ist Negativkontra, hier Sonderfall **Stärkekontra**. Mit Axxxx AKxxx ist man zu stark für ein nichtforcierendes 2C Gebot.

3P von Süd zeigt keine punktstarke Hand, sondern eine (in Gefahr sehr gute) 7er-Länge mit Eröffnungsstärke.